

Rundschreiben 7/54

An alle

M i t g l i e d e r !

Der Vorsitzende unseres Landesverbandes, Herr Karlheinz Kaiser, hat uns mitgeteilt, dass es ihm leider wegen beruflicher Arbeitsüberlastung nicht mehr möglich ist den Posten als Verbandsvorsitzender auszufüllen. Mit Wirkung vom 1.12.1954 hat Herr Kaiser seinen Rücktritt erklärt.

Wir bedauern diese Entscheidung, haben jedoch Verständnis dafür, dass die beruflichen Belange vor den sportlichen Interessen rangieren.

Im Namen aller Verbandsangehörigen sprechen wir Herrn Kaiser für die geleistete Pionierarbeit im Badmintensport unseren verbindlichsten Dank und unsere Anerkennung aus.

Bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag (1.Hälfte Februar 1955) wird der Verband durch den Geschäftsführer geleitet.

In Ergänzung zur Ausschreibung um die Deutsche Clubmeisterschaft 1955 teilen wir im Einvernehmen mit dem DBV mit, dass die evtl. bei Vereinen als Mitglieder eingeschriebenen Ausländer nicht für die Clubmannschaft nominiert werden können.

Ein Fall gibt Veranlassung auf die ärztliche Fürsorgepflicht der Vereinsvorstände hinzuweisen.

Die Vereinsleitung hat die Pflicht, zumindest den aktiven Mitgliedern die Möglichkeit zur sportärztlichen Untersuchung zu schaffen. Die Untersuchungen erfolgen durch den von der Stadt oder Gemeinde eingesetzten Sportarzt kostenlos.

Alle Vereine werden um baldige Angabe ihrer Postanschrift gebeten, da Postzustellungen wegen Anschriftenänderungen nicht angekommen sind.

Eine Liste der Vereinsanschriften wird den Mitgliedern nach Vorlage aller Anschriften übersandt.

Mit sportlichem Gruß:
gez. Seelbach
(Geschäftsführer)

Liebe Sportfreunde !

Ein heiteres und frohes, ein für Ihre Sportarbeit erfolgreiches und segensreiches neues Jahr guter Zusammenarbeit, in dem die Sterne des Erfolges für Sie nicht allzu hoch hängen mögen - das wünschen wir Ihnen für 1955 von ganzem Herzen !

Der Vorstand des Landesverbandes NRW
I.A.

Walter Seelbach
(Geschäftsführer)